

# Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für das Kalenderjahr 200\_\_ für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer

**Zur Beachtung:**

Für Arbeitnehmer, die in der Bundesrepublik Deutschland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben (beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer), wird eine Lohnsteuerkarte nicht ausgestellt.

Dem Arbeitgeber ist in diesen Fällen vor Beginn des Kalenderjahres oder beim Eintritt in das Dienstverhältnis eine Bescheinigung des Finanzamts über die für den Lohnsteuerabzug maßgebenden persönlichen Besteuerungsmerkmale vorzulegen.

Die Bescheinigung ist vom Arbeitnehmer mit diesem Vordruck bei dem für den Arbeitgeber zuständigen Finanzamt (Betriebsstättenfinanzamt) zu beantragen. Die Bescheinigung der Steuerklasse (**Abschnitt A**) kann auch im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber beantragt werden. Gleiches gilt für die Steuerbefreiung in den **Abschnitten C, D und E**.

**Der Antrag auf Erteilung oder Änderung der Bescheinigung kann nur bis zum Ablauf des Kalenderjahres gestellt werden, für das die Bescheinigung gilt.** Bei beschränkt einkommensteuerpflichtigen Arbeitnehmern gilt die Einkommensteuer mit der Durchführung des Lohnsteuerabzugs grundsätzlich als abgegolten.

Auf Antrag werden beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer als unbeschränkt einkommensteuerpflichtig behandelt, wenn die Summe ihrer Einkünfte **mindestens zu 90 %** der deutschen Einkommensteuer unterliegt **oder** wenn die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte **nicht mehr als 6.136 €** (ggf. nach den Verhältnissen ihres Wohnsitzstaates gemindert) betragen. In diesen Fällen ist der Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ mit der Anlage „Grenzpendler EU/EWR“ oder „Grenzpendler außerhalb EU/EWR“ zu verwenden. Nach Ablauf des Kalenderjahres sind diese Arbeitnehmer zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet.

Nach dem Doppelbesteuerungsabkommen mit Belgien wird die einzubehaltende Lohnsteuer grundsätzlich um 8 % gemindert, wenn Sie in Belgien ansässig sind und Ihre Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, enthält die von Ihnen beantragte Bescheinigung einen entsprechenden Hinweis für Ihren Arbeitgeber.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach **Abschnitt C, D oder E** beantragen, ist außer diesem Abschnitt **nur noch Abschnitt A** auszufüllen. Fügen Sie dem Antrag bitte Belege und ggf. für dasselbe Kalenderjahr bereits erteilte Bescheinigungen bei.

Nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze wird darauf hingewiesen, dass die Angabe der Telefonnummer freiwillig im Sinne dieser Gesetze ist und im Übrigen die mit dieser Steuererklärung angeforderten Daten auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 39d Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes erhoben werden.

<b>(A) Angaben zur Person</b>								Weiße Felder bitte ausfüllen oder <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen.		
Familienname, Vorname und ggf. Geburtsname										
Geburtsdatum	Tag	Monat	Jahr	Verheiratet seit	Verwitwet seit	Geschieden seit	Dauernd getrennt lebend seit			
Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland							<input type="checkbox"/> Nein		Ja, vom	(voraussichtlich) bis
Derzeitige Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland										
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort										
Wohnsitz im Ausland		Ja, in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat)								
<input type="checkbox"/> Nein										
Bei Verheirateten:										
Der Ehegatte hat in der Bundesrepublik Deutschland				einen Wohnsitz		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		ein Arbeitsverhältnis		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Aufenthalt des Ehegatten in der Bundesrepublik Deutschland							<input type="checkbox"/> Nein		Ja, vom	(voraussichtlich) bis
Arbeitgeber (Name, Anschrift)										
								Steuernummer		
Beschäftigt als				seit		(voraussichtlich) bis				
Weitere Arbeitgeber im laufenden Kalenderjahr (Name, Anschrift, Steuernummer)								vom - bis		
Bescheinigungen für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer für das laufende Kalenderjahr sind mir bereits erteilt worden										
							<input type="checkbox"/> Nein		Ja, vom Finanzamt	

## B Berücksichtigung von Freibeträgen

### I. Werbungskosten

Nur ausfüllen, wenn die Werbungskosten höher sind als der (ggf. zeitanteilige) maßgebende Pauschbetrag von 920 €/102 €. **Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten** können **nicht** berücksichtigt werden.

### Erläuterungen

#### 1. Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen

privaten Pkw

Firmenwagen

Letztes amtl. Kennzeichen

Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers <sup>1)</sup> €

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung -

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

1.

2.

Ja

Arbeitsstätte Nr.	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung km	davon zurückgelegte km mit		öffentlichen Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft <sup>2)</sup>	EUR
			eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw <sup>2)</sup>	Sammelbeförderung		

#### 2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

#### 3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) <sup>3)</sup> - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

#### 4. Weitere Werbungskosten (z.B. Fortbildungskosten, Fahrt-/Übernachungskosten bei Dienstreise oder Einsatzwechsellätigkeit) <sup>3)</sup> - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

#### 5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung <sup>5)</sup> Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std.

Art der Tätigkeit	Zahl der Tage	x 6 €	steuerfreier Arbeitgeberersatz
Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std.	Abwesenheitsdauer 24 Std.		
Zahl der Tage x 12 €	Zahl der Tage x 24 €	-	€ =

#### 6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden

Grund <sup>3)</sup>	am	besteht voraussichtlich bis	Beschäftigungsort
Eigener Hausstand (außerhalb des Beschäftigungsortes):			seit
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in			

Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand	steuerfreier Arbeitgeberersatz
<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln <input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz Entfernung km x € = € - € =	

Fahrtkosten für Heimfahrten <sup>4)</sup>	
<input type="checkbox"/> einfache Entfernung ohne Flugstrecken km x Anzahl x 0,30 € = € - € =	

Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort (lt. Nachweis)	€ - € =
---	---------

Mehraufwendungen für Verpflegung <sup>5)</sup>	Zahl der Tage	€ x = € - € =
täglich		

**Summe**

1) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gewährt wird

2) Entfernungspauschale: Ab dem 21. Entfernungskilometer je 0,30 €; bei anderen Verkehrsmitteln als eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw höchstens 4.500 €; erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung: 0,60 € je Entfernungskilometer

3) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern

4) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die an Stelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern

5) Bei Abwesenheitsdauer von:  
mind. 8 Std.: 6 €  
mind. 14 Std.: 12 €  
24 Std.: 24 €  
nur für die ersten drei Monate an demselben Beschäftigungsort

Vermerke des Finanzamts

Summe

€

abzüglich - ggf. zeitanteiligen - maßgebenden Pauschbetrag von 920 €/102 €

- €

Se.: €

Übertragen in Vfg.

Bitte Belege beifügen !

II. Sonderausgaben (Bitte Bescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Muster beifügen)		EUR	Vermerke des Finanzamts
Zuwendungen an Stiftungen			Summe € abzüglich – ggf. zeitanteiligen – Sonderausgaben-Pauschbetrag von 36 € - € Se.: € Übertragen in Vfg.
Übrige Zuwendungen			
a) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke			
b) für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke			
c) an politische Parteien			
<b>Summe</b>			
<b>III. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums</b> (§§ 10e, 10i Einkommensteuergesetz)		<input type="checkbox"/> wie im Vorjahr <input type="checkbox"/> Erstmaler Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt erläutern)	€ Übertragen in Vfg.

**IV. Übertragung Freibetrag/Hinzurechnungsbetrag**

Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt bei Steuerklasse I voraussichtlich nicht mehr als 10.783 €.

Bitte tragen Sie auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für mein zweites Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von  €,

für ein drittes oder weiteres Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von  €

und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für das erste Dienstverhältnis ein. **Die Lohnsteuerabzugsbescheinigung(en) habe ich beigelegt.**

**C Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Studenten**

Ich bin Student einer Lehranstalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bescheinigung der Lehranstalt über die Studenteneigenschaft und ggf. über die Notwendigkeit einer praktischen Ausbildung ist beigelegt.

Bezeichnung der Lehranstalt  Ort, Staat

Studienfach  Art der Tätigkeit, für die eine Steuerbefreiung beantragt wird  Höhe des monatlichen Arbeitslohns  €

**D Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Versorgungsempfängern**

Ich bin Empfänger von Versorgungsbezügen i.S.d. § 19 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG), die nach § 39d Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 39b Abs. 6 EStG und dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Staat  Artikel/Absatz  nicht dem Steuerabzug unterliegen.

Eine Ansässigkeitsbescheinigung des Wohnsitzfinanzamts ist beigelegt.

**E Steuerbefreiung aus anderen Gründen**

Der von mir bezogene Arbeitslohn unterliegt nach dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Staat  Artikel/Absatz  nicht der Besteuerung im Inland.

Gründe bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

**Versicherung**

Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt  
 Herr/Frau/Firma  in  Telefonnummer

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich die Änderung der Bescheinigung zu beantragen, wenn

- ich einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland begründe;
- im Fall eines Antrags nach **Abschnitt C** meine Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland über 183 Tage im Kalenderjahr hinausgeht.

Datum  Falls der Antrag im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber gestellt wird:

(Unterschrift der antragstellenden Person) (Firmenstempel, Unterschrift des Arbeitgebers)

**- Nur vom Finanzamt auszufüllen -  
Verfügung**

1.  Bescheinigung für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer ist zu erteilen

<p>a) maßgebliche Steuerklasse <input type="checkbox"/> eins <input type="checkbox"/> sechs</p> <p>b) Freibeträge:</p> <p>Werbungskosten.....</p> <p>Sonderausgaben - § 10b EStG.....</p> <p style="padding-left: 20px;">- § 10e, § 10i EStG.....</p> <p>Freibetrag insgesamt.....</p> <p>Hinzurechnungsbetrag.....</p> <p>zu bescheinigender Jahresbetrag.....</p> <p>bisher berücksichtigt.....</p> <p>verbleibender Freibetrag.....</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Monatsbetrag</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Wochenbetrag</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Tagesbetrag</p>	EUR	<p>Gültig vom - bis</p> <hr/>
--	-----	---

2.  Hinzurechnungsbetrag auf der ersten Lohnsteuerabzugsbescheinigung

Jahresbetrag	Monatsbetrag	Wochenbetrag	Tagesbetrag	Gültig vom - bis
€	€	€	€	

3.  Minderung der Lohnsteuer nach dem DBA Belgien in der Bescheinigung aufnehmen  
(nicht bei Geschäftsführern und Vorständen i.S.d. Art. 16 Abs. 2 DBA Belgien)

4.  Freistellungsbescheinigung nach § 39d Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 39b Abs. 6 EStG ist zu erteilen

5.  Belege an Antragsteller zurück am.....

6.  Bescheinigung(en) zur Post am.....

	Gültig vom - bis
	Gültig vom - bis

7. Z.d.A.

(Sachgebietsleiter)	(Datum)	(Sachbearbeiter)
---------------------	---------	------------------